Kleine Aarburger Chronik [Fortsetzung]

Autor(en): **Hämmerle, Edwin**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **- (1992)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-787785

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kleine Aarburger Chronik

Edwin Hämmerle, Küngoldingen

vom 1. Oktober 1990 bis 30. September 1991

OKTOBER

12. An der Aarburger Gewerbeausstellung beeindruckten die 54 Aussteller durch ihre Branchenvielfalt und ihren Ideenreichtum.

12. Die renovierte Schiessanlage mit der neuen elektronischen Trefferanzeige auf dem Spiegelberg wurde vom Eidgenössischen Schiessoffizier Daniel Noser zur Benützung freigegeben. Die Schützen selbst leisteten mit 1700 Frondienststunden einen gewaltigen Beitrag.

18. Im Rahmen der Personalchefkonferenz Zofingen/Olten sprach Nationalrat Ulrich Bremi, Zürich, zum Thema «Führungsdefizite in Staat und Wirtschaft».

20. Hauptübung der Aarburger Feuerwehr im Städtli.

21. In der Mansarde des Zweirad-Centers Biri am Central brach am frühen Morgen ein Brand aus. Ein Hausbewohner erlag seinen schweren Rauchvergiftungen.

25. Die Ausstellung im Puppenatelier Scheidegger stand unter dem Thema «Spielende Kinder».

27. Für den gut gelungenen Aarburger Städtlimarkt standen 33 Marktstände im Bereich des Bärenplatzes.

27. Der in Rothrist wohnende Arthur Schöni und die in Hägendorf lebende Susanne Suter zeigten im Gasthof «Bären» ihre Aussagen. Zahlreiche Aquarelle und Ölbilder zierten die Restaurationsräume.

28. Zahlreiche Kinder und Erwachsene fanden den Weg in den Rittersaal der Festung Aarburg, um sich Irmgard Staubs gekonntes Puppenspiel anzuschauen. Die Geschichte des kleinen rosa Schweinchens begeisterte durchwegs.

28. Aus Anlass des Jubiläums 10 Jahre Orgel Aarburg fand in der reformierten Kirche ein Orgelkonzert statt. Edwin Peter, Organist an der Paulus-Kirche in Bern, gab einige Stücke barocker Komponisten und eine eigene Improvisation zum besten.

NOVEMBER

1. Aarburg weist 5616 Einwohner auf. Diese setzen sich aus 4075 Schweizern sowie 1541 Ausländern zusammen. In dieser Zahl nicht eingeschlossen sind 76 Saisonniers. Die Zahl der Haushaltungen betrug 2250.

4. Unter Anteilnahme einer grossen Schar Gläubiger wurde in der Aarburger Gut-Hirt-Kirche der neue römisch-katholische Pfarrer der Kirchgemeinde Aarburg, Niklaus Arnold, durch Dekan Pius Emmenegger in sein Amt eingesetzt.

10. Einem ausserordentlich grossen Publikum boten die beiden Puppenspielerinnen Marianne Bösiger und Kathrin Frauchiger das Stück «Ds Wunderwässerli» dar.

11. Die 1871 von Pauline Zimmerli-Bäurlin gegründete und 1925 von Karl Oscar Fahrländer übernommenen Strickereien Zimmerli & Co. AG in Aarburg sind in die Hände der Sawaco-Hocosa AG in Safenwil übergegangen.

17. Etwa die Hälfte aller zwanzigjährigen Aarburgerinnen und Aarburger erschienen zur Jungbürgerfeier, die mit einer Führung durch die Festung begann. Zum gemütlichen Teil wechselte man in die Alte Turnhalle.

20. Anlässlich der Blutspendeaktion spendeten 161 Personen von ihrem Blut.

22. Einstimmig genehmigten 20 der insgesamt 116 Aarburger Ortsbürger das Budget 1991. Zu einer regen Diskussion führten die Orientierungen über den geplanten Landverkauf, die 312 Quadratmeter grosse Ecke Sonnmattstrasse/Fustligweg. Gemeinderat Walter Kalberer verkündigte ausserdem, dass 26 Hektaren Wald auf Aarburger Boden als «Inseln der Natur» ausgeschieden werden sollen.

29. Das Kreditbegehren über 745 000 Franken für Erweiterung und Sanierung des Sportplatzes Längacker war das einzige umstrittene Geschäft der Aarburger Budget-Gemeindeversammlung in der reformierten Kirche. Doch das Projekt, das in den nächsten sieben Jahren in drei Etappen realisiert werden soll, nahm die Hürden Antrag auf Rückweisung und Antrag auf Ablehnung mit

261 Ja zu 82 Nein klar. Ohne Diskussionen genehmigte die Versammlung die fünf Einbürgerungsgesuche wie auch die Aufhebung des Reglementes für die Aufnahme ins Bürgerrecht. Ebenfalls mit grossem Mehr sagten die Anwesenden ja zum 155 000-Franken-Kredit für eine neue Strassenwischmaschine. Obwohl zur Finanzierung des Gemeindebeitrages an den Umbau des Altersheimes Falkenhof noch Fragen gestellt wurden, stimmte die Versammlung grossmehrheitlich den 500 000 Franken zu. Zu vorgerückter Stunde genehmigte die Versammlung den Kredit von 1,4 Millionen Franken für den Ausbau und die Erweiterung der ARA.

DEZEMBER

1. Gehaltvoller Vorspielabend der Instrumentalschüler der Musikschule Aarburg in der katholischen Kirche.
2. Die beiden sehr begabten Nachwuchskünstler Gabrielle Favre, Bern (Violine), und der einheimische Pianist Christian Brunner gaben ein erhabenes Adventskonzert in der Aarburger Festungskapelle.
2. Der Nachfolger des zurücktretenden Regierungsrates Kurt Lareida (FDP) ist wiederum ein Freisinniger, nämlich der 49jährige Bundesrichter Thomas Pfisterer. Aarburg: Pfisterer 319, Bircher 393; Kanton: Pfisterer 38 536, Bircher 34 833. — Gesetz über die Organisation des Grossen Rates und über den Verkehr zwischen dem Grossen Rat, dem Regierungsrat und dem Obergericht: Aarburg 525 Ja, 147 Nein; Kanton 49 037 Ja, 19 265 Nein. — Teilrevision des Aktiensteuergesetzes: Aarburg 371 Ja, 335 Nein; Kanton 37 499 Ja, 33 450 Nein.
7. Die Aarburger «Bären-Genossenschafter» genehmigten mit 58:2 Stimmen die Herabsetzung des Nominalwertes der Anteilscheine von 200 auf 75 Franken. Zudem gab die Versammlung dem Vorstand die Kompetenz, alle erdenklichen Schritte zu unternehmen, um zusätzliches Kapital zu beschaffen. Von einem Verkauf wollte die Mehrheit der 64 Anwesenden nichts wissen. Der «Bären» ist mehr als ein Gasthof.
7. Im Gasthof «Bären» zeigte der freischaffende Kunstmaler Willy Helbling aus Brugg sein künstlerisches Œuvre von Naturimpressionen.
16. Das Weihnachtskonzert der Stadtmusik und des Männerchors Aarburg in der reformierten Kirche hatte es in sich, mit seiner beglückenden Ausstrahlung erhebende Seligkeit in die Herzen der überaus vielen Konzertbesucher zu bringen.
17. Zu ihrer Jahresschluss-Konferenz trafen sich die aargauischen Berufsberater auf der Festung in Aarburg.
31. Mit der Eichkreis-Neuordnung «verschwindet» der letzte Eichmeister aus dem Bezirk Zofingen. Der Aarburger Franz Bohnenblust hängte seinen Job nach 45 Jahren an den berühmten Nagel und tritt mit 70 in den Ruhestand.

JANUAR

1. Die Wohnbevölkerung von Aarburg belief sich auf 5618 Personen.
2. Der Gemeinderat hat im Jahre 1990 anlässlich von 44 Sitzungen 680 traktandierte Geschäfte verabschiedet.
3. Ursula Schürmann hat die Stelle als Animatorin für Jugendarbeit und Erwachsenenbildung in der Alten Turnhalle gekündigt.
6. Der Aarburger Gemeinderat lud zum offiziellen Neujahrs-Apéro ein und stiess nach einer durchaus positiven Bilanz des ersten Amtsjahres in neuer Zusammensetzung aufs zweite Jahr an.
7. Gegen das «Längacker-Projekt» wurde das Referendum ergriffen, und fristgemäss sind 424 Unterschriften auf der Gemeindeverwaltung abgegeben worden.
19. Mit rund 40 Ölbildern und Aquarellen stellte sich Walter Lerch, Baden-Rütihof, in einer Ausstellung im Gasthof «Bären» vor.
19. Fünf Jahre Aarburger Stadtbibliothek im Kurthaus mit Tag der offenen Türe.
26. Kenner und Liebhaber des Flamencos kamen in der Alten Turnhalle zu einer Begegnung mit künstlerisch hochstehendem Tanz.

FEBRUAR

8. Zahlreiche Anhänger genossen in der Alten Turnhalle die Darbietungen des Basler Rock-Quartetts «Lombego Surfers».
14. Parteitag der CVP Aargau im «Bären», Aarburg.
17. Grosse Beteiligung an der Aarburger Kinderfasnacht. Bereits zum fünften Mal hatten Mitglieder des Familienclubs einen Umzug durchs Städtchen mit anschliessender Unterhaltung organisiert.
19. Anlässlich der SP-Delegiertenversammlung des Bezirks Zofingen in Aarburg wurde Erich Schnyder einstimmig als Kandidat für die diesjährigen Nationalratswahlen nominiert.
26. Als Animator für Jugendarbeit und Erwachsenenbildung mit einem Teilpensum von 60 Prozent wurde Hannes Meier, Sozial- und Theaterpädagoge, gewählt.

MÄRZ

2. Der Wohler Werner Sommer stellte im «Bären» seine Werke aus, die ein breites Spektrum von Aussagen verschiedenster Techniken zeigte.
3. Zu einem beglückenden Erlebnis wurde die Matinée von Marco Zappa und seiner Familie unter dem Patronat des «Schlüssels Aarburg» in der Alten Turnhalle.

3. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung: Stimm- und Wahlrechtsalter 18: Aarburg 914 Ja, 354 Nein, Kanton 54 053 Ja, 26 401 Nein, Bund 983 637 Ja, 368 246 Nein. Initiative zur Förderung des öffentlichen Verkehrs: Aarburg 514 Ja, 738 Nein, Kanton 27 330 Ja, 52 591 Nein, Bund 497 734 Ja, 842 338 Nein. — An der Referendumsabstimmung setzte sich die Mehrheit der an die Urne gegangenen Stimmberechtigten für den Sportplatz «Längakker» ein und schickte damit ein mögliches Projekt «Wiggerspitz» mit 652 zu 592 Stimmen bachab.
17. «Handwerk im Lied — Lied im Handwerk.» Unter diesem Motto stand die Veranstaltung des «Schlüssels» im Rittersaal der Festung Aarburg. Ausführende waren Dora Thönen, Sopranistin, WonJi Kim, Geige, und Anna de Capitani, Klavier und Bass-Blockflöte.
19. In seinem zweiten Heim in Tucson im amerikanischen Bundesstaat Arizona ist völlig unerwartet der ehemalige Aarburger Fabrikant Walter Franke in seinem 73. Altersjahr gestorben.
24. In der katholischen Kirche von Aarburg erfreute der Frauenchor Aarburg mit dem Stabat Mater von Giovanni Battista Pergolesi und das Langenthaler Kammerensemble mit dem Concertino Nr. 1 in G-Dur.
29. In einem stimmigen Konzert in der Stadtkirche gestalteten Elisabeth Zinniker, Sopran, Barbara Zinniker, Sopran und Blockflöte, und Hans-Peter Tschannen, Orgel, inhaltlich und künstlerisch hochstehende Passionsmusik.

APRIL

6. «Schlüssel»: Das Theater «Spatz & Co.» gastierte mit Heiner Müllers Stück «Quartett» in Aarburg.
10. Dani Jehle zeigte im Gasthof «Bären» seine mit Fingern gemalten Bilder.
13. Doppelkonzert der beiden Jazz-Bands «Square Union» und «No Worry» in der Alten Turnhalle.
23. Rund 35 Soldaten der Uem Kp II/8 leisteten Fronarbeit für die Gemeinde Aarburg. Insgesamt drei Züge säuberten einerseits im Längakker das Feld neben dem Fussballterrain und pflanzten gemeinsam mit Forstarbeitern Eichen. Mit enormem Krafteinsatz der Soldaten wurde im Tiefelach-Wald eine grosse Menge Holz gespalten.

MAI

3. Der Neubau der Elektrizitäts- und Wasserversorgung Aarburg konnte offiziell eröffnet werden. Dieses zweckmässige Projekt kostete 1,65 Millionen Franken.
4. Der Zirkus Gasser-Olympia gastierte mit einer Weltneuheit auf dem Paradiesli-Rasen. Statt auf harten Holzbänken verfolgten die Zuschauer das Programm bequem von Vierertischchen aus.
4. Der traditionelle Städtlimarkt auf dem Bärenplatz und die 3. Velobörse der IG Velo Aarburg im nahen Winkel stiessen auch dieses Jahr auf reges Interesse.
10. Die dritte und vierte Klasse der Sekundarschule Aarburg zeigten in einer Ausstellung im Gasthof «Bären» Arbeiten in verschiedenen Techniken, die vom Malen über das Zeichnen bis zum Gedruckten reichten.
14. Die Domotec AG feierte ihr 15jähriges Jubiläum.
24. Beeindruckendes Konzert zu Ehren von Mozart in der katholischen Kirche. Dessen Ausführung übernahmen der Flötist August Scherer, die Aarburger Vokalisten verstärkt, Ueli Sandmeier, Klavier, Instrumentalisten und vier Gesangssolisten.
25. Am Schülerwettbewerb um «de schnällscht Aarbiger» beteiligten sich 241 Schülerinnen und Schüler, aufgeteilt in acht Kategorien. «De schnällscht Aarbiger» und «di schnällscht Aarbigerin» heissen Daniel Godinho und Patricia Meier.
28. Unter dem Vorsitz von Paul Bouffler tagte der Handels- und Industrieverein des Bezirks Zofingen im Vortragssaal der Franke AG.
29. Der Aarburger Kantonsschüler Peter Troxler hat einen weiteren Meilenstein in seiner noch jungen Karriere als Computer-Genie erreicht: der 19jährige überzeugte beim 25. Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» mit einem Utility-Programm, das die Arbeit am Computer entschieden erleichtert und als äusserst leistungsfähiges Werkzeug gilt.
30. Mit einer informativen Ausstellung stellten sich in der Aarburger Volksbank 22 Vereine vor.
30. Der Aarburger Souverän bewilligte an der Gemeindeversammlung in der Kirche sämtliche vom Gemeinderat vorgelegten Geschäfte. Einstimmig angenommen wurden neben dem Protokoll auch die beiden Kreditabrechnungen für die Umgestaltung des Bahnhofplatzes und die Anschaffung einer neuen Strassenwischmaschine. Wenig zu reden gab ein Kreditbegehren von 77 000 Franken für die Unterteilung des Singsaals im Schulhaus Hofmatt zur Schaffung von Kleinräumen und deren Ausrüstung. Bewilligt wurden ein Kredit in der Höhe von 687 000 Franken für den Schulpavillon Höhe und 375 000 Franken für die Einrichtung privater Schutzräume. Problemlos passierten der Rechenschaftsbericht und die Rechnung 1990.

JUNI

2. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung. Neue Bundesfinanzordnung: Aarburg 380 Ja, 474 Nein, Kanton 36 537 Ja,

54 602 Nein, Bund 664 271 Ja, 790 754 Nein. Änderung des Militärstrafgesetzes: Aarburg 518 Ja, 348 Nein, Kanton 51 034 Ja, 40 770 Nein, Bund 818 364 Ja, 650 374Nein. — Kantonale Volksabstimmung. Stimm- und Wahlrechtsalter 18: Aarburg 604 Ja, 213 Nein, Kanton 59 520 Ja, 25 709 Nein.

2. Im Aarburger «Bären» zeigten Margot Bühler, Glashütten, und Ruedi Abbühl, Oberkulm, einen eindrücklichen Querschnitt durch ihr fotografisches Werk.

16. Das Kammerorchester «scherzo» vermochte im vollbesetzten Music-Club Moonwalker zu begeistern.

JULI

4. In einer unterhaltenden Schuljahresschlussfeier der Bezirksschule Aarburg in der unteren Paradiesliturnhalle konnten 14 Viertbezler ihr Abschlusszeugnis in Empfang nehmen.

5. In einer Ausstellung im Gasthof «Bären» zeigte die als Zivilstandsbeamtin in Duggingen amtierende Ursula Traber Aussagen in verschiedensten Techniken.

7. Am 31. Eidgenössischen Pontonierwettfahren in Aarwangen holte sich der Pontonierfahrverein Aarburg aus dem Einsatz von 46 Wettkämpfern in sechs Disziplinen acht Kränze.

AUGUST

1. Der Begegnungstag wurde mit dem Neuzuzügertag und der Bundesfeier verbunden. Die Schönheiten von Aarburg durften die 55 Teilnehmer des Begegnungstages und die rund 70 Neuzuzüger auf einer Pontonfahrt auf der Waage, einem Besuch des reichhaltigen Museums und einem Gang auf die Festung geniessen. Die Gesellschaft nahm an der offiziellen Bundesfeier teil, an der sich Dilli Schaub, Zofingen, Gedanken zum 700jährigen Geburtstag der Eidgenossenschaft machte.

7. Spatenstich zur ersten Etappe der Sanierung und des Ausbaus der Kläranlage in Aarburg, für die ein Kredit von 5,143 Millionen Franken nötig ist.

8. In einer Ausstellung im Gasthof «Bären» zeigten der Oltner Hans Küchler Aquarelle, Zeichnungen, Collagen und Glaskunst und der Fulenbacher Alfons Wyss seine Aquarelle.

17. Trotz etlicher 700-Jahr-Feierlichkeiten in der Region erfreute sich das traditionelle Aarburger Strandfest auch dieses Jahr einer ausserordentlich grossen Beliebtheit. Höhepunkte des Samstagabends waren einerseits das fantastische Feuerwerk, andererseits die bengalischen Feuer, welche Kirche und Festung des Aarestädtchens in einer Strandfest-Premiere eine märchenhafte Note gaben.

30. Im Rahmen ihrer diesjährigen Übung hat die Aarburger Zivilschutzorganisation die Zuweisungsplanung erstellt. Nach heutigem Stand kann jedem der 5700 Aarburger ein künstlich belüfteter Schutzplatz zugewiesen werden.

SEPTEMBER

6. Der Gasthof «Bären» beherbergte eine Werkschau der renommierten Scherenschnitt-Künstlerin Romi Rhiner aus Brittnau.

7. Aus Anlass des Zehnjahrjubiläums der Genossenschaft Gasthof «Bären» und gleichzeitig zur Erreichung eines finanziellen Zustupfes für dieses im Herzen von Aarburg gelegene Gasthaus herrschte bunter Festbetrieb auf dem Bärenplatz und auf der Piste des rekordverdächtigen Sponsorenlaufs.

10. In Anwesenheit zahlreicher interessierter Vertreter der umliegenden Gemeinden präsentierte Roland Arnet, Mitglied der Aarburger Umweltschutzkommission und Mitarbeiter des kantonalen Laboratoriums, ein Kompostprojekt, das die Probleme, welche die Aarburger mit ihren Grünabfuhren haben, zu lösen imstande ist.

13. Der Mangel an Schulräumen in der Schulanlage Höhe erforderte die Planung neuer Gebäulichkeiten. Mit der Erteilung eines Kredites von 687 000 Franken kann ein Pavillon erstellt und im alten Schulhaus Spezialräume geschaffen werden. Mit einem Spatenstich durch die Schüler wurde der Baubeginn eingeleitet.

14. Die Feuerwehren Aarburg, Rothrist und Zofingen führten an der Zimmerlistrasse ihre Hauptübung durch. Mit Hilfe der Chemiewehr der Firma Siegfried AG sowie einer Truppe des Bezirksspitals Zofingen konnte ein gestellter Chemieunfall in der Nähe der chemischen Fabrik Zimmerli erfolgreich bekämpft werden.

14. Den Schwerpunkt des diesjährigen «Tages der offenen Türen» auf der Aarburger Festung bildeten zwei Kunstführungen durch Beat Zoderer, den Schöpfer eines dreiteiligen künstlerischen Schmuckes.

19. 169 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger fanden sich in der reformierten Kirche zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung ein. Die Kreditabrechnungen der Kanalisationen «Hofmattstrasse» und «Kloosbrünneli» wurden diskussionslos genehmigt. Mit 74 zu 69 Stimmen schickten die Stimmbürger das gemeinderätliche Projekt zur Lösung der Parkplatzprobleme in der Kloosmatte baden und genehmigten einen Gegenvorschlag der Geschäftsprüfungskommission. Ohne grosse Diskussionen wurde die Erhöhung des Wasser- und des Strompreises genehmigt. Auch das neue Abfallreglement, unter Einbezug redaktioneller Änderungen und des Einführungsdatums, wurde mit grossem Mehr genehmigt.